

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Balthasar Kohlhoff, Daniel Zeglin, Jacob Klein, Johann Friedrich König, Christoph Samuel John, Johann Wilhelm Gerlach und Johann ...

Kohlhoff, Johann Balthasar
Zeglin, Daniel
Klein, Jacob
John, Christoph Samuel
Gerlach, Johann Wilhelm
Rottler, John Peter

Tarangambadi, 01.01.1776-28.12.1776

3. - 4. Oktober 1776

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and inquiries, please write to the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-162522

Was die heißere Willkür bedingt; so
haben wir seit einiger Zeit einlupfen
Gewitter gehabt, welche mit überaus stürmischen
Regen güssen, und bündig waren. Man
sah die Regen, ~~daß man~~ einige Monate
lang, daß sie im Norden und West-Mond fast
all täglich waren, um das Wasser und kalte
Wasser und blinde, daß sie in der Zeit mit
etwa einigen kleinen Regenschauern
Nacht und Tag waren. Man wird auf diese
und einige andere Umstände für eine
einmalige Sache sein. In Bayern hängt eine
einmalige abzuheben. Das Jahr monats
fast ganzjährig die Morgens um 80 Grad
im Feucht die Tag über bis zu 85. Aber
heiß sind die Tage die anfangen um 80-91. Gr.
zu gehen.

October.

Erst am 3. und 4. haben wir uns die Anstalten
an dem Lande in den Tourmalen und
Landschaften und in den folgenden
monaten wollen.
Tageshaur. Der Sittener Calender in Tageshaur. Tageshaur

mulden stoßer die Zeit wohlseiner Schwärze
 in Farscheur gewannen nach seiner Vorwitz
 zu seinen Römischen im Esprit zu arbeiten
 ist, werden im flüchtigen Esprit leben ihm
 die Arbeit zu seinem sehr seinen gewinnlich,
 die seinen leben im in gewinnlich das Wort
 ungeachtet zum Teil zu seinem zum
 Teil man sich zu haben. Und dann in
 Lattiram hat er mehr zu sein auch zu sein:
 da er nicht mehr zu sein zu sein zu sein
 Lattiram nicht mehr zu sein zu sein zu sein
 Lattiram, da man da man zu sein zu sein
 fallen müssen.

Und der Götzen ist das die Götzen
 Magun Nummering der der Gerumal-
 Hagoden aus zu sein zu sein im sein
 gezogen worden, sehr sonderlich in
 vielen. Gegenwärtig in sein zu sein
 den Götzen das seinen Sinne abgeleitet.
 Ein Römischer hat in dem Artikel man
 den Lattiram ist mit der Lattiram
 Lattiram zu sein zu sein zu sein

gegen die Lese der Disziplin nicht ausbleiben,
 gen können. Das Parreier Gesüßeln daselbst
 Schwaibirajens. Lärnste und siel den zur
 Monats Arbeit. Im Julius da in furd Iffn,
 von Lärnste furd Schwartzens. Lärnste
 Catrusel Rajappen in Dan schaur gestorbun,
 fort er ist zum 2. furd vor furd den
 be furd, fort vor dem selben soll er furd
 von furd gebatet um mit er andern den
 And' und gebrauchet haben. Der furd
 maus mus das mündig der furd die
 nach furd. Als er begraben worden sol-
 len fort er mündig Mäße gefalt, furd die
 furd furd zu bekommen, furd mündig
 Ort wo er furd begraben solten.
 Der furd mündig furd in der Mäße
 der Langrabnis furd der furd
 zu furd: Einige Tage darauf soll er furd
 im grofser furd der furd furd
 furd die furd furd, mündig
 zu furd furd furd furd, das
 er furd mündig furd furd
 in andern mündig furd furd

Lallen gelaugen: Doff hat ich Goll in d'wergu
 pövellet, daß er nicht nur sein ordentliches
 Gussförlu an seinem neigun und den nälse-
 den Anstunnen warrüst zu können, sondern
 auch mit Römischen in fentrolis von Weila
 garisch zu wüden gelaumen warrüst zu den
 d'wergungen solten können. Linn der
 fuchon hat zu ihm gesezt: Es ist unmöglich
 daß einer solig werden wie ich die Mutter
 Gottes für ihn Litten.

Der Geschehn in Majaburam sein Exi-
 sett an den wergu von der im wergu
 nigen Monat gemeldten Brande sein,
 die sein Efristen werden wollen, daß
 sie in d'wergu solten sein. In d'wergu
 fules Lamm wergu werden, nach
 dem sie neue Efristen sein abgesezt und
 pflichten werden. Der Papst der Cardinale
 hat den Gussförlu d'wergu augewandt, der zu
 antwortet, es werden sie nälse und nälse
 sein. In d'wergu sein der Frau.
 Am Ende sollen sie mit ihrem Uter
 nicht die wergu wergu sein. Auf sein.

Der gesülste Keilafam steht in seinem Hor,
 zueisend an, daß ihm ein Zallun nicht aus dem
 Gasse hat wallen will. Man laß ihn, sagend, es
 anwenden 10 Brahmanen vor sich so nur ein,
 wenig werden, daß sie sich nicht werden haben
 müßten, wenn er aber 40 Haser legen wollten
 sei ihm aufzusuchen. Es sind ihm also nicht mehr
 die 40 Has. abgenommen worden, sondern
 es soll auf etwas von ihm, so er zur
 Danksagung gesollt abgeben müßten, da
 er gesagt, wenn sie das alles von ihm ab,
 nehmen könnten, ohne mir ein wenig! Zu mir,
 denn! So der seine Lust hat, zu antworten.
 Wenn man sie sollte er gesagt: das Gesülste
 so man sie sollte, in dem was man wenig l. Ein
 etwas angestanden. Man sollte man ihm
 begeben, ihm ein zu sein aus Frangulae
 mit zu bringen. Er antwortet ihm, daß
 er man seinen gesollt nicht dazu einbringen
 könnte, was man ihn für bringen sollte?
 Jener hat gesagt: man es auf was, er
 mußte ihm Streck-Nutzen von l. Fe
 bringen, weil er das kleine Lagen nicht

[illegible]

Philip's Journal vor von einem Land
Anf. von 17 Tagen in 4 verschiedenen
Instruction im vorigen Monath von
12 bis zum 20 mit demselben in.

Im Rajaburam von Linné finden wir
Eisenstein in Soetuwasel, Tattenur, Ku-
maramangalam, Kapetawilagam und
Perichendur Caturthi'sen Kordvagnzno